

Modulhandbuch

B.A. Asienwissenschaften (Kernfach)

(Prüfungsordnung 2013)

Kontakt Daten Insti- tut/Abteilung

Institut für Orient- und Asi-
enwissenschaften
Dr. Gabriele Reifenrath

Nassestraße 2
53113 Bonn
Tel.: 0228-73 7287
Fax: 0228- 73 7531
Email: ioa@uni-bonn.de

Kontakt Daten Studiengangsmanagement

Institut für Orient- und Asi-
enwissenschaften
Trang-Dai Vu (M.A.)

Nassestraße 2
53113 Bonn
Tel.: 0228- 73 9544
Fax: 0228- 73 9744
Email: dai.vu@uni-bonn.de

Kontakt Daten Prüfungsbüro


Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro


Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-734624
Fax: 0228 – 735986
[https://www.philfak.uni-
bonn.de/ studi-
um/pruefungsbuero](https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero)

Geschichte Asiens				 universität bonn	
Modulnummer 508000100	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	NN/Prof. Dr. Dr. Manfred Hutter				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Pflicht	1.	
	BSc Volkswirtschaftslehre		freier Wahlb.	1.-6.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Geschichte Asiens und seiner Regionen; Kenntnis der einschlägigen Literatur; Überblick über die methodologischen Probleme, die sich bei der Erarbeitung einer Geschichte von Großregionen sowie beim historischen Vergleich von Regionen, Staaten und Gesellschaften ergeben; Grundkenntnisse geschichtswissenschaftlichen Arbeitens; Wahrnehmung des Spannungsverhältnisses zwischen Fremd- und Selbstbildern von Gesellschaften und ihrem historischen Wandel im Rahmen von Regionen und Staaten als wichtigem Element interkulturellen Lernens.				
Schlüsselkompetenzen	Recherche und Auswertung von Literatur; Zusammenfassung von Sachthemen, von Zusammenhängen und methodologischen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form; wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte insbesondere hinsichtlich interkulturellen Lernens.				
Inhalte	Einführung in inhaltliche und methodologische Fragen der Geschichte allgemein sowie der Geschichte Asiens und seiner Regionen und Staaten im Besonderen; Überblick über den gesamten Natur- und Kulturraum, seine Definitionen und regionalen Komponenten in ihrem historischen Wandel; Darstellung der Grundzüge der Geschichte der einzelnen Regionen und Staaten; Darstellung der Grundzüge von Geschichtsschreibung, Geschichtsphilosophie und Geschichtskultur in Regionen und Ländern Asiens einschließlich ihrer Sicht außerregionaler Länder und Historien.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Kunstgeschichte		1	45
	Vorlesung	Westasien		1	45
	Vorlesung	Süd- und Südostasien		1	45
	Vorlesung	China		1	45
	Vorlesung	Zentralasien		1	45
	Vorlesung	Japan		1	45
	Tutorium		60	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Mitarbeit im Tutorium			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Modernes Asien				 universität bonn	
Modulnummer 508000200	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	PD Dr. Günther Distelrath				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Pflicht	2.	
	BA Südostasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht	2.	
	BSc Volkswirtschaftslehre		freier Wahlb.	1.-6.	
Lernziele	Die Studierenden sollen, aufbauend auf ihrer Kenntnis der historischen Grundlagen der behandelten Regionen, ein umfassendes Wissen über die wichtigsten Gesellschaften Asiens sowohl in ihrer modernen Verfasstheit als auch der historischen Bedingtheit der momentanen Situation erlangen. Darüber hinaus soll ein Verständnis der grundlegenden Charakteristika der Moderne und der Prozesse von Modernisierung erzeugt werden, das von den Studierenden bei der Behandlung von Fragestellungen aus modernen Gesellschaften Asiens zur Anwendung gebracht werden kann.				
Schlüssel- kompetenzen	Erarbeitung auch komplexerer Sachverhalte aus der Fachliteratur; Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen unter verstärkter Hinwendung auf den asiatischen Raum.				
Inhalte	Das Modul thematisiert die moderne Situation verschiedener Gesellschaften Asiens sowie die grundlegenden modernisierenden Prozesse, die zur Entstehung der gegebenen Situation geführt haben. Die Lehrveranstaltungen gliedern sich in einen allgemeinen Teil, in dem im übergreifenden Vergleich und Querschnitt die Entwicklung von Religion, Gesellschaft und Wirtschaft in Asien dargelegt wird, sowie in Teil 2 mit drei regionalspezifische Vorlesungen zur Moderne in Süd- und Südostasien, in Westasien sowie in Ost- und Zentralasien.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Religionen		1	45
	Vorlesung	Gesellschaft		1	45
	Vorlesung	Wirtschaft		1	45
	Vorlesung	Süd- u. Südostasien		1	45
	Vorlesung	Westasien		1	45
	Vorlesung	Ost- u. Zentralasien		1	45
	Tutorium		60	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	aktive Mitarbeit im Tutorium			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				 universität bonn	
Modulnummer 508000300	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Marie-Luise Legeland				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Pflicht	1.-2.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlichem Arbeiten, Literaturrecherche und Präsentation der Ergebnisse; sie erwerben einen Überblick über wichtige wissenschaftliche Methoden im Rahmen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und verstehen es, diese Methoden für die Bearbeitung von Fragestellungen mit Asienbezug anzuwenden.				
Schlüsselkompetenzen	Wissenschaftliche Arbeitsformen; Literaturrecherche; Umgang mit wissenschaftlicher Literatur; Zitierformen; Reflexion über Methodenfragen; Mündliche Präsentation; Argumentieren über gegebene Inhalte; schriftliche Darstellung von Zusammenhängen; Erstellen wissenschaftlicher Hausarbeiten.				
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt eine grundlegende Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in den Asienwissenschaften, in die allgemeine und fachspezifische Literaturrecherche und das wissenschaftliche Schreiben; das Seminar führt in die Bearbeitung spezifischer Themen der Asienwissenschaften sowie in wichtige geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Methoden des Faches ein.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung			1	90
	Tutorium		30	1	90
	Seminar		30	1	90
	Tutorium		30	1	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit im Seminar			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Mitarbeit und schriftliche Hausaufgaben in Tutorien und Seminar; Leistungskontrolle (Klausur) im Anschluss an die Vorlesung als Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Einführung in die Geschichte und Gegenwart der islamisch-asiatischen Welt				 universität bonn	
Modulnummer 508000100a	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Eva Orthmann				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Islamwissenschaft / Nahostsprachen (Zwei-Fach)		Pflicht	1.-2.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Geschichte der islamisch-arabischen Welt und der vom Islam geprägten Teile Asiens; Kenntnis der einschlägigen Literatur; Überblick über die methodologischen Probleme, die sich bei der Erarbeitung einer Geschichte von Großregionen sowie beim historischen Vergleich von Regionen, Staaten und Gesellschaften ergeben; Grundkenntnisse geschichtswissenschaftlichen Arbeitens; Wahrnehmung des Spannungsverhältnisses zwischen Fremd- und Selbstbildern von Gesellschaften und ihrem historischen Wandel im Rahmen von Regionen und Staaten als wichtigem Element interkulturellen Lernens				
Schlüsselkompetenzen	Recherche und Auswertung von Literatur; Zusammenfassung von Sachthemen, von Zusammenhängen und methodologischen Fragen in mündlicher und schriftlicher; wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte insbesondere hinsichtlich interkulturellen Lernens				
Inhalte	Einführung in inhaltliche und methodologische Fragen der Geschichte allgemein sowie der Geschichte der islamisch-arabischen Welt und der vom Islam geprägten Teile Asiens; Überblick über den thematisierten Natur- und Kulturraum, seine Definitionen und regionalen Komponenten in ihrem historischen Wandel; Darstellung der Grundzüge der Geschichte der einzelnen Regionen und Staaten; Darstellung der Grundzüge von Geschichtsschreibung, Geschichtsphilosophie und Geschichtskultur in der islamisch-arabischen Welt und der vom Islam geprägten Teile Asiens einschließlich ihrer Sicht außerregionaler Länder und Historien				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Westasien (WiSe)		1	45
	Vorlesung	Süd- und Südostasien (WiSe)		1	45
	Vorlesung	Zeitgeschichte Westasiens (SoSe)		1	45
	Vorlesung	Zeitgeschichte Süd- und Südasiens (SoSe)		1	45
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung				benotet/unbenotet	
Sonstiges					

Islam in Westasien: Einführung und Methoden				 universität bonn	
Modulnummer 508000400	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Assistent Islamwissenschaft (z.Zt. Dr. Henning Sievert)				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach) BA Islamwissenschaft/Nahostsprachen (Zwei-Fach)		Wahlpflicht Wahlpflicht	4.-6. 4.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in Geschichte, Literatur und Ideengeschichte des Islam in Westasien; Kenntnis der grundlegenden einschlägigen Literatur; Überblick über die methodologischen Probleme, die sich bei der Erarbeitung einer Geschichte von Großregionen sowie beim historischen Vergleich von Regionen, Staaten und Gesellschaften ergeben; Grundkenntnisse kulturwissenschaftlichen Arbeitens.				
Schlüssel- kompetenzen	Recherche und Auswertung von Literatur; Zusammenfassung von Sachthemen, von Zusammenhängen und methodologischen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form; wissenschaftliches Arbeiten; Zitieren.				
Inhalte	Einführung in grundlegende inhaltliche und methodologische Fragen der kulturwissenschaftlich orientierten Islamwissenschaft; Vermittlung relevanter historischer und historisch-anthropologischer Grundkenntnisse des zu behandelnden Raumes; Einführung in die Literatur- und Geistesgeschichte.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Einführung in die Politik- und Sozialgeschichte	30	2	120
	Seminar	Einführung in die Litera- turgeschichte	30	2	120
	Seminar	Einführung in die Ideen- geschichte	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer Hausarbeit im Umfang von 5 bis 15 Seiten			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Modulhandbuch orient- und asienwissenschaftliche BAs gesamt
(ausschließlich Basis-Sprachmodule)
Institut für Orient- und Asienwissenschaften

Südasien				 universität bonn	
Modulnummer 508000500	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Dr. Philipp Kubisch				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4. oder 6.	
	BA Islamwissenschaft/Nahostsprachen (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	4.	
	BA Indologie (Zwei-Fach)		Pflicht	2.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Entwicklung von Kunst, Kultur und Gesellschaft in Südasien von den Anfängen bis zum Beginn britischer Oberhoheit, ferner einen Überblick über die Aufgaben, Methoden und Hilfsmittel indologischer und kunsthistorischer Forschung.				
Schlüssel- kompetenzen	Kenntnis grundlegender Aspekte von Kultur und Gesellschaft eines wirtschaftlich und politisch bedeutenden außereuropäischen Raumes; Entwicklung von Strategien zur Aneignung komplexen Fachwissens; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in Form einer Hausarbeit; Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsformen.				
Inhalte	In dem Modul werden grundlegende Aspekte von Kultur und Gesellschaft in Südasien sowie Aufgaben, Methoden und Hilfsmittel indologischer und kunsthistorischer Forschung teils vorgestellt, teils von den Studierenden anhand von einschlägiger Sekundärliteratur selbst erarbeitet. Einen weiteren wichtigen Aspekt stellt der Islam in Südasien dar.				
Teilnahme- voraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Geschichte, Kultur und Gesellschaft in Südasien	30	2	120
	Seminar	Der Islam in Südasien	30	2	120
	Seminar	Kunst und Architektur in Südasien	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer Hausarbeit im Umfang von 5 bis 15 Seiten			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Pali/Indischer und südostasiatischer Buddhismus				 universität bonn	
Modulnummer 508000600	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Konrad Klaus				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	1.-6.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnis des Pali und damit die Fähigkeit zur Lektüre von Pali-Texten und zum kritischen Umgang mit gegebenenfalls vorhandenen Übersetzungen; sie gewinnen einen Überblick über Sprachen, Literaturen und Lehren des indischen und südostasiatischen Buddhismus.				
Schlüssel- kompetenzen	Fähigkeit zur Lektüre von theravada-buddhistischen Texten; Fähigkeit zur Durchdringung komplexer Regelsysteme; Entwicklung ökonomischer Lernstrategien; Kenntnis der Grundlagen der Textthermeneutik und Fähigkeit zur Auslegung fremdsprachlicher Texte; Fähigkeit zur Beteiligung an Diskussionen über gegebene Inhalte.				
Inhalte	Das Modul umfasst im WS ein Seminar zur Einführung ins Pali, die „Kirchensprache“ des Theravada-Buddhismus, während im SS zur Heranführung an die Gedankenwelt des frühen Buddhismus Auszüge aus Pali-Texten gelesen werden. Begleitend dazu wird ein Gesamtüberblick über die Sprachen und Literaturen des indischen und südostasiatischen Buddhismus gegeben.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Einführung ins Pali	30	2	120
	Seminar	Sprachen und Literaturen des indischen und südostasiatischen Buddhismus I	30	1	60
	Seminar	Pali-Lektüre	30	2	120
	Seminar	Sprachen und Literaturen des indischen und südostasiatischen Buddhismus II	30	1	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	schriftliche/mündliche Hausaufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Die Herausbildung der Modernen Nationalstaaten (Indien, Islamische Welt)				 universität bonn	
Modulnummer <i>Islamwiss</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stephan Conermann				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-5.	
	BA Islamwissenschaft/Nahostsprachen (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	3.-5.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben einen Überblick über die ideengeschichtlichen und historischen Entwicklungen in ausgewählten Regionen West- und Südasiens. Sie entwickeln ein Verständnis für die Herausforderungen der Modernisierung, die mit ihnen einhergehenden Verwerfungen und deren bis heute andauernde Relevanz.				
Schlüsselkompetenzen	Kenntnis grundlegender Aspekte der Modernisierung und mit ihr verbundener Herausforderungen in West- und Südasien; Entwicklung von Strategien zur Aneignung komplexen Fachwissens; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in Form einer Hausarbeit; Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsformen.				
Inhalte	In dem Modul werden politische und historische Entwicklungen im 19. und 20. Jh. in Indien und der Islam. Welt aufgezeigt. Das Aufkommen des Nationalstaatsgedankens sowie die Entwicklung neuzeitlicher Ideologien werden nachgezeichnet.				
Teilnahmevoraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Südasien auf dem Weg in die Moderne	30	2	120
	Seminar	Das Osmanische Reich und seine Nachfolgestaaten	30	2	120
	Seminar	Iran und seine Nachbarn im 19./20. Jh.	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer Hausarbeit im Umfang von 5 bis 15 Seiten			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Geschichte Ost- und Zentralasiens				 universität bonn	
Modulnummer 508000800	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Reinhard Zöllner/Prof. Dr. Harald Meyer				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	1.-5.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Geschichte Ost- und Zentralasiens und seiner Regionen und Staaten; Kenntnis der wichtigsten einschlägigen Literatur; Überblick über die methodologischen Probleme, die sich bei der Erarbeitung einer Geschichte von Großregionen sowie beim historischen Vergleich von Regionen, Staaten und Gesellschaften ergeben; Grundkenntnisse geschichtswissenschaftlichen Arbeitens; Wahrnehmung des Spannungsverhältnisses zwischen Fremd- und Selbstbildern von Gesellschaften und ihrem historischen Wandel im Rahmen von Regionen und Staaten als wichtiges Element interkulturellen Lernens.				
Schlüssel- kompetenzen	Recherche und Auswertung von Literatur: mündliche Präsentation erarbeiteter Inhalte in Form von Referaten; Zusammenfassung von Sachthemen, von Zusammenhängen und methodologischen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form; wissenschaftliche Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte insbesondere hinsichtlich interkulturellen Lernens.				
Inhalte	Das Modul umfasst Veranstaltungen zur Geschichte Ost- und Zentralasiens. Folgende Themenbereiche werden erörtert: Einführung in grundlegende inhaltliche und methodologische Fragen der Geschichte allgemein sowie der Geschichte Ost- und Zentralasiens und seiner Regionen und Staaten im Besonderen; Überblick über den gesamten Kultur- und Naturraum, seine Definitionen und regionalen Komponenten in ihrem historischen Wandel; Darstellung der Grundzüge der Geschichte der einzelnen Regionen und Staaten; Darstellung der Grundzüge von Geschichtsschreibung und Geschichtskultur in Regionen und Ländern Ost- und Zentralasiens einschließlich ihrer Sicht außerregionaler Länder und Historien.				
Teilnahme- voraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Geschichte Chinas	30	2	140
	Seminar	Geschichte Tibets	30	1	80
	Seminar	Geschichte Japans	30	2	140
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit (15 Seiten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	in jedem Seminar ein Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer inkl. Thesenpapier			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Kultur- und Geistesgeschichte Ost- und Zentralasiens				 universität bonn	
Modulnummer 508000900	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ralf Kauz/Dr. Christian Schwermann				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	2.-6.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Religionen, Philosophie und Literaturen sowie der Kunst und Sachkultur Ost- und Zentralasiens sowie der einzelnen Regionen (China, Japan, Tibet); Kenntnis der wichtigsten einschlägigen Literatur; Überblick über die methodologischen Probleme, die sich bei der Erarbeitung von Kultur- und Geistesgeschichte von Großregionen sowie beim kulturwissenschaftlichen Vergleich von Regionen, Staaten und Gesellschaften ergeben; Grundkenntnisse kulturwissenschaftlichen Arbeitens.				
Schlüssel- kompetenzen	Recherche und Auswertung von Literatur: mündliche Präsentation erarbeiteter Inhalte in Form von Referaten; Zusammenfassung von Sachthemen, von Zusammenhängen und methodologischen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form; wissenschaftliche Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte insbesondere hinsichtlich interkulturellen Lernens.				
Inhalte	Das Modul umfasst Veranstaltungen zur Kultur- und Geistesgeschichte Ost- und Zentralasiens. Folgende Themenbereiche werden erörtert: Einführung in grundlegende inhaltliche und methodologische Fragen der Kultur- und Geistesgeschichte allgemein sowie der Kultur- und Geistesgeschichte Ost- und Zentralasiens und seiner Regionen und Staaten im besonderen; Überblick über Religionen, Philosophie und Literaturen sowie Kunst, Sachkultur und Sitten und Gebräuche Ost- und Zentralasiens sowie der einzelnen Regionen (China, Japan, Tibet).				
Teilnahme- voraussetzungen	Geschichte Asiens, Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Kultur- und Geistes- geschichte Chinas	30	2	120
	Seminar	Kultur- und Geistes- geschichte Tibets	30	2	120
	Seminar	Kultur- und Geistes- geschichte Japans	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit (15 Seiten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	in jedem Seminar ein Referat von 10 bis 45 Minu- ten Dauer inkl. Thesenpapier			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Politik und Gesellschaft in China, Tibet und Zentralasien				 universität bonn	
Modulnummer 508001000	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	N.N./Prof. Dr. Peter Schwieger				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Politik und Gesellschaft Chinas, Zentralasiens und Tibets sowohl hinsichtlich der gemeinsamen Ausprägung als auch der je eigenen Besonderheiten; Kenntnis der wichtigsten einschlägigen Literatur; Überblick über die methodologischen Probleme, die sich bei der Erarbeitung von Politik und Gesellschaft von Großregionen sowie beim diesbezüglichen Vergleich von Regionen, Staaten und Gesellschaften ergeben; Grundkenntnisse kulturwissenschaftlichen Arbeitens.				
Schlüsselkompetenzen	Recherche und Auswertung von Literatur: mündliche Präsentation erarbeiteter Inhalte in Form von Referaten; Zusammenfassung von Sachthemen, von Zusammenhängen und methodologischen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form; wissenschaftliche Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte insbesondere hinsichtlich interkulturellen Lernens.				
Inhalte	Das Modul umfasst Veranstaltungen zu Politik und Gesellschaft Chinas, Zentralasiens und Tibets. Folgende Themenbereiche werden erörtert: Einführung in grundlegende inhaltliche und methodologische Fragen von Politik und Gesellschaft allgemein sowie von Politik und Gesellschaft Chinas, Zentralasiens und Tibets (einschließlich Ideologie) im Besonderen; Überblick über die politischen und sozialen Systeme, Institutionen und Wandlungsprozesse in den betreffenden Regionen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Geschichte Asiens, Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Politik und Gesellschaft Chinas	30	2	120
	Seminar	Politik und Gesellschaft Tibets	30	2	120
	Seminar	Aktuelle Themen	30	1	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit (15 Seiten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	in jedem Seminar ein Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer inkl. Thesenpapier			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Modernes Japan I				 universität bonn	
Modulnummer 508001100	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Takahiro Nishiyama				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Japanologie und Koreanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-5.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben, aufbauend auf ihren Kenntnissen von den historischen Grundlagen und der modernen Situation der Gesellschaften Asiens, ein grundlegendes Wissen sowohl über die moderne japanische Gesellschaft als auch über historische Bedingtheit der momentanen Situation. Darüber hinaus sollen die Grundlagen eines Verständnisses der Charakteristika der Moderne und der Prozesse von Modernisierung erzeugt werden, das von den Studierenden selbstständig bei der Behandlung von Fragestellungen aus modernen Gesellschaften Asiens zur Anwendung gebracht werden kann.				
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung auch komplexer Sachverhalte aus der Fachliteratur; Darstellung dieser Sachverhalte in mündlicher Form (Referat); Erstellung von Thesenpapieren (zum Referat); Aufbereitung der Daten und Darstellung in schriftlicher Form (Hausarbeit); Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Kenntnis unterschiedlicher Argumentationsformen; Arbeit in Gruppen; Kenntnis der formalen Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen, jetzt auch unter verstärkter Hinwendung auf die japanische Gesellschaft.				
Inhalte	Das Modul umfasst Veranstaltungen zur Gesellschaft des modernen Japan. In jeder dieser Veranstaltungen wird ein Aspekt der sozialen Situation des modernen Japan sowie der grundlegenden modernisierenden Prozesse, die zur Entstehung der gegebenen Situation geführt haben, behandelt.				
Teilnahmevoraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Das politische System Japans	30	2	120
	Seminar	Gesellschaft Japans I	30	2	120
	Seminar	Wirtschaft Japans	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	mündliche Prüfung			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer Hausarbeit im Umfang von 5 bis 15 Seiten			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Modernes Japan II				 universität bonn	
Modulnummer 508001200	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Dr. Takahiro Nishiyama				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Japanologie und Koreanistik)				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.-6.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben, aufbauend auf ihren bereits erworbenen Kenntnissen, ein vertieftes Wissen sowohl über die Verfasstheit der modernen japanischen Gesellschaft als auch über die historische Bedingtheit der modernen Situation. Einsicht in den systemischen Charakter von Gesellschaft sollte die Studierenden in die Lage versetzen, einzelne Subsysteme der japanischen Gesellschaft zueinander in Beziehung zu setzen und in ihrer jeweiligen Beeinflussung zu erkennen. Außerdem sollten die Studierenden in der Lage sein, auch heute noch vertretene Thesen zur Einmaligkeit und zu den Besonderheiten der japanischen Gesellschaft zu beurteilen. Schließlich soll das Verständnis der Charakteristika der Moderne und der Prozesse der Modernisierung vertieft werden.				
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung auch komplexer Sachverhalte aus der Fachliteratur; Darstellung dieser Sachverhalte in mündlicher Form (Referat); Erstellung von Thesenpapieren (zum Referat); Aufbereitung der Daten und Darstellung in schriftlicher Form (Hausarbeit); Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Kenntnis unterschiedlicher Diskussionsformen; Arbeit in Gruppen; Kenntnis der formalen Regeln wissenschaftlichen Arbeitens; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen, jetzt auch unter verstärkter Hinwendung auf die japanische Gesellschaft				
Inhalte	Das Modul umfasst Veranstaltungen zur Gesellschaft des modernen Japan. Jede Veranstaltung behandelt einen Aspekt der gesellschaftlichen Situation des modernen Japan sowie der grundlegenden modernisierenden Prozesse, die zur Entstehung der gegebenen Situation geführt haben.				
Teilnahmevoraussetzungen	Modernes Japan I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Kultur Japans	30	2	120
	Seminar	Gesellschaft Japans II	30	2	120
	Seminar	Betriebswirtschaftliche Japanforschung	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	mündliche Prüfung			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer Hausarbeit im Umfang von 5 bis 15 Seiten			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Methodenmodul Japan				 universität bonn	
Modulnummer 508001300	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Hans-Dieter Ölschleger				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Japanologie und Koreanistik)				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Hilfsmittel der Japanforschung und von methodischen Fähigkeiten, die bei der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Geschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur Japans (u.a. bei der Abfassung der Bachelorarbeit) angewandt werden sollen.				
Schlüsselkompetenzen	Verwendung von Hilfsmitteln bei eigenständiger Erschließung japanischer Texte; mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform; Konzeption von Thesenpapieren; Argumentieren über gegebene Inhalte; schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten; wissenschaftliche Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte				
Inhalte	Die Veranstaltungen vermitteln einen Überblick über japanwissenschaftliche Methoden und üben diese im Sinne einer Hinführung zum wissenschaftlichen Arbeiten (u.a. durch Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit) ein. Auch sollen philologisch-handwerkliche Fertigkeiten vermittelt werden, die zur eigenständigen Erschließung japanischer Texte unabdingbar sind (Verwendung von Zeichenlexika, Wörterbüchern, Namenslexika, Fachlexika u.a.).				
Teilnahmevoraussetzungen	Modernes Japan II				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Hilfsmittel der Japanforschung	30	2	120
	Seminar	Methoden der sozialwissenschaftlichen Japanforschung	30	2	120
	Seminar	Methoden der historischen und kulturwissenschaftlichen Japanforschung	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer Hausarbeit im Umfang von 5 bis 15 Seiten			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Geschichte Koreas				 universität bonn	
Modulnummer 508014000	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	N.N./Prof. Dr. Reinhard Zöllner				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Japanologie und Koreanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3. oder 5.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse wichtiger Ereignisse und Strukturen der koreanischen Geschichte sowie der Methoden ihrer Erschließung.				
Schlüssel- kompetenzen					
Inhalte	Die Veranstaltungen behandeln wichtige Themen und Konzepte der Geschichte Koreas sowie Methoden zu ihrer Bearbeitung anhand ausgesuchter Fallbeispiele, einschließlich der Heranführung an wichtige Hilfsmittel für das Studium der koreanischen Geschichte.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Themen der Sozial- und Kulturgeschichte	30	2	120
	Seminar	Themen der politi- schen Geschichte	30	2	120
	Seminar	Methoden der Ge- schichte Koreas	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	mündliche Prüfung			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	1 schriftliche Hausarbeit 2 Referate mit Thesenpapier			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Modernes Korea				 universität bonn	
Modulnummer 508013800	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N./Prof. Dr. Reinhard Zöllner				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Japanologie und Koreanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-5.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse wichtiger Ereignisse und Strukturu- ren Koreas nach 1945 sowie der Methoden ihrer Erschließung.				
Schlüssel- kompetenzen					
Inhalte	Die Veranstaltungen behandeln wichtige Themen und Konzepte der Ge- schichte und Gesellschaft Koreas seit 1945 sowie Methoden zu ihrer Be- arbeitung anhand ausgesuchter Fallbeispiele, einschließlich der Heran- führung an wichtige Hilfsmittel für das Studium des modernen Korea.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Themen der Geschichte Koreas seit 1945	30	2	120
	Seminar	Themen der Gesell- schaft Koreas seit 1945	30	2	120
	Seminar	Lektüre zum modernen Korea	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	mündliche Prüfung			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	1 schriftliche Hausarbeit 2 Referate mit Thesenpapier			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Gesellschaft und Kultur in Südostasien				 universität bonn	
Modulnummer 508001400	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Antweiler				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)			Wahlpflicht	3.-5.
	BA Südostasienwissenschaft (Zwei-Fach			Pflicht	1.-3.
	BA Südostasienwissenschaft (Begleitfach)			Pflicht	1.-3.
Lernziele	Die Studierenden erwerben Kenntnis der historischen, sozio-ökonomischen und kulturellen Grundlagen zum Verständnis südostasiatischer Gesellschaften; Kenntnis der grundlegenden Literatur zu Südostasien (wissenschaftliche Standardwerke zur Geschichte, Wirtschaft und Gesellschaft, zu gesellschaftlichem Wandel und zur aktuellen sozio-ökonomischen Situation); Kenntnis der Hilfsmittel der Südostasienwissenschaft wie z.B. einschlägige wissenschaftliche Zeitschriften, Bibliographien, Datenbanken und Internetquellen; Fähigkeit zur Reflexion der aktuellen Situation der Länder der Region anhand ausgewählter sozialwissenschaftlicher und historischer Literatur.				
Schlüsselkompetenzen	Erarbeitung auch komplexer Sachverhalte aus der Fachliteratur; Darstellung dieser Sachverhalte in mündlicher Form (Referat); Erstellung von Thesenpapieren (zum Referat); Aufbereitung der Daten und Darstellung in schriftlicher Form (Hausarbeit); Darstellung von Inhalten in Diskussionen; Kenntnis unterschiedlicher Argumentationsformen; Arbeit in Gruppen; Kenntnis der formalen Regeln wissenschaftlichen Arbeitens.				
Inhalte	Einführung in Geschichte, Wirtschaft und Gesellschaft und in soziologische Fragestellungen anhand von Beispielen aus der genannten Region.				
Teilnahmevoraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar		30	2	120
	Seminar		30	2	120
	Seminar		30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer Hausarbeit im Umfang von 5 bis 15 Seiten			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Geschichte Südasiens im Kontext				 universität bonn	
Modulnummer SOA-Vorl	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Antweiler				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Südostasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht	1.-3.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none">· Grundkenntnisse der Geschichte Südasiens, Ostasiens, Südasiens· Kenntnis der einschlägigen Literatur· Überblick über die methodologischen Probleme· Grundkenntnisse geschichtswissenschaftlichen Arbeitens· Wahrnehmung des Spannungsverhältnisses zwischen Fremd- und Selbstbildern				
Schlüssel- kompetenzen	Recherche und Auswertung von Literatur; Zusammenfassung von Sachthemen, von Zusammenhängen und methodologischen Fragen in mündlicher und schriftlicher; wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte insbesondere hinsichtlich interkulturellen Lernens				
Inhalte	Das Modul besteht aus vier Vorlesungen.				
Teilnahme- voraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Kunstgeschichte		1	45
	Vorlesung	Westasien		1	45
	Vorlesung	Süd- und Südostasien		1	45
	Vorlesung	China		1	45
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung				benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Bildkünste und Architektur in Asien und im Orient				 universität bonn	
Modulnummer AIK 1	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietende Leereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-5.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben einen Überblick über Gattungen und Medien und werden in die Funktionen und Kontexte von Kunst sowie in die kunsthistorische Methodik eingeführt.				
Schlüssel- kompetenzen	Analyse von Bildern, Skulptur, Architektur und anderen Medien; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in der Form von Hausarbeiten; Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Anhand wichtiger Denkmäler und Schlüsselobjekte aller Gattungen aus dem Bereich der asiatischen und orientalischen Kunst erhalten die Studierenden exemplarisch eine Einführung in die genannten Lernziele.				
Teilnahme- voraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Funktionen von Kunst und Architektur	30	2	120
	Seminar	Formen, Medien und Gattungen	30	2	120
	Seminar	Arbeitsweisen und Methoden der Kunstgeschichte	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	1 mdl. Referat (inklusive Thesenpapier) 1 Hausarbeit			benotet/unbenotet	
				unbenotet unbenotet	
Sonstiges	aktive Mitarbeit z.B. durch Literaturvorbereitung				

Studium und Praxis: Asiatische und orientalische Kunst				 universität bonn	
Modulnummer AIK 2	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3. bis 6.	
Lernziele	Berufliche Erstorientierung, Herausbildung fachlicher Interessenschwerpunkte.				
Schlüsselkompetenzen	Aneignung praxisbezogener kunsthistorischer Fähigkeiten und allg. soft skills.				
Inhalte	Abhängig vom Praktikumsplatz erwirbt der Studierende klassisches kunsthistorisches Wissen seines Interessensbereiches, eignet sich interkulturelle Kompetenzen an oder erwirbt fachübergreifende berufsrelevante Einblicke oder soft skills.				
Teilnahmevoraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Praktikum	Asiatische und Orientalische Kunst und Kultur			360
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Praktikumsbericht			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	mdl. Erfahrungsbericht Praktikumszeugnis			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Arbeitszeit des Praktikums 240 h				

Studienprojekt: Asiatische und orientalische Kunst				 universität bonn	
Modulnummer AIK 3	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-6.	
Lernziele	Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines ausgewählten Themas mit Betreuung.				
Schlüsselkompetenzen	Schriftliche Darstellung von selbst erarbeiteten Inhalten in der Form einer umfangreicheren Hausarbeit. Kenntnis und Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Der Studierende bearbeitet nach Interessenslage und nach Absprache mit dem/r Betreuer/in aus dem gesamten Bereich und allen Gattungen der asiatischen und orientalischen Kunstgeschichte ein Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten.				
Teilnahmevoraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	eigenständige Studienarbeit	Asiatische und Orientalische Kunst			360
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit (30-40 Seiten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Projektskizze			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Grundlagen der Religionswissenschaft				 universität bonn	
Modulnummer <i>Relwiss1</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dr. Manfred Hutter				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Religionswissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach) BA Vergleichende Religionswissen- schaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht Pflicht	1. 1.	
Lernziele	Grundkenntnisse religionswissenschaftlicher Fragestellungen und Begriffsbildung; Vermittlung von Basiswissen über Quellen religionsgeschichtlichen Arbeitens; Fähigkeit, Religionskontakte zu erkennen und analysieren.				
Schlüsselkompetenzen	Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform; Konzeption von Thesenpapieren; Argumentieren über gegebene Inhalte; wissenschaftliche Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte.				
Inhalte	Die Veranstaltungen des Moduls thematisieren religionswissenschaftliche Grundbegriffe (z.B. „Religion“, „Ethik“, „Mythos“), besprechen die wichtigsten „Heiligen Schriften“ und weitere Quellen der Religionsgeschichte und behandeln die allgemeinen religionsgeschichtlichen Zusammenhänge zwischen Europa und Asien.				
Teilnahmevoraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Religionswissenschaftliche Fragen, Methoden und Grundbegriffe	30	2	120
	Seminar	Einführung in die „Heiligen Schriften“ der großen Religionen	30	2	120
	Seminar	Religionskontakte und Beziehungen zwischen Asien und Europa	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90-120 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	regelmäßige Mitarbeit Erledigung von Hausaufgaben 2 Referate (je 25 bis 30 Minuten)			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Zentrale Themen der Religionen Asiens und Europas im Vergleich				 universität bonn	
Modulnummer <i>Relwiss 2</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Céline Grünhagen, M.A.				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Religionswissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Vergleichende Religionswissen- schaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	4.-6.	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.-6.	
Lernziele	Erwerb der Grundkenntnisse über das methodische Instrumentarium religionswissenschaftlichen Vergleichens; Einübung und Sensibilisierung zum Erkennen von „Gemeinsamkeiten“ und bloßen „Ähnlichkeiten“ zwischen Religionen; Befähigung zur kritischen Abwägungen von interkulturellen und interreligiösen Beziehungen.				
Schlüssel- kompetenzen	Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform; Konzeption von Thesenpapieren; Argumentieren über gegebene Inhalte; wissenschaftliche Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte.				
Inhalte	Die Veranstaltungen des Moduls thematisieren Fragen und Methoden des religionswissenschaftlichen Vergleichs, wobei diese Fragestellungen anhand konkreter Themenstellungen aus dem Bereiche des Religionsgeschichte des Vorderen Orients und des Vergleiches von religiösen Praktiken in den Weltreligionen und Berücksichtigung von Veränderung durch religiösen Pluralismus behandelt werden.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Bedeutung und Arbeits- weisen des Religions- vergleichs anhand kon- kreter Beispiele	30	2	120
	Seminar	Religiöse Praktiken und Verhaltensweisen in den Weltreligionen in Ge- schichte und Gegenwart	30	2	120
	Seminar	Einführung in vorislami- sche Religionen Vorder- asiens und des östlichen Mittelmeerraumes	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	regelmäßige Mitarbeit Erledigung von Hausaufgaben 2 Referate (je 25 bis 30 Minuten)			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Religionen im Modernen Asien				 universität bonn	
Modulnummer <i>Relwiss 3</i>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. M. Hutter				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Religionswissenschaft)				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Vergleichende Religionswissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht	2.-4.	
Lernziele	Ausgehend vom Stoff der Vorlesung sollen die Studierenden – in Verbindung mit einem Beratungsgespräch – befähigt werden, einen Teilaspekt der Religionsvielfalt Asiens durch eigenständige Recherche zu erforschen und in einer ersten wissenschaftlichen Form darzustellen.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">· Konzeption einer vertiefenden Fragestellung· eigenständige Literaturrecherche· Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Positionen in argumentativer Weise· Erstellung einer ersten wissenschaftlichen Hausarbeit einschließlich der Einübung von Zitierformen				
Inhalte	Die Veranstaltungen des Moduls thematisieren in der Vorlesung die religiöse Vielfalt im gegenwärtigen Asien, worauf aufbauend durch Selbstständige Studien die in der Vorlesung vermittelten Inhalte exemplarisch anhand einer gewählten Themenstellung vertieft und schriftlich ausgearbeitet werden.				
Teilnahme- voraussetzungen	Grundlagen der Religionswissenschaft				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Religiöse Vielfalt im modernen Asien	30	1	30
	selbstständiges Studium	Erarbeitung eines speziellen Aspekts der religiösen Vielfalt im modernen Asien			150
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit (15-20 Seiten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Dokumentation der Literaturrecherche für das gewählte Thema der selbstständigen Studien; protokolliertes Beratungsgespräch über die Themenwahl für die schriftliche Ausarbeitung des gewählten Themas			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Religion und Gesellschaft in Westasien				 universität bonn	
Modulnummer 508000700	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Ulrich Vollmer				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Religionswissenschaft und Abteilung für Islamwissen- schaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Vergleichende Religionswissen- schaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	3.-5.	
	BA Islamwissenschaft/Nahostsprachen (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	3.-5.	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-5.	
Lernziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Religionsvielfalt West- asiens, wobei dieser Pluralismus (inklusive der „Minderheitensituation“ einzelner Religionen) einer islamisch geprägten Umgebung mit seinen positiven wie negativen Interaktionspotenzialen und dem untrennbaren Zusammenhang zwischen Religionen und Gesellschaft kennen gelernt werden soll. Es sollen auch Fähigkeiten zur Analyse diverser Probleme multiethnischer und multireligiöser Gesellschaften entwickelt werden.				
Schlüssel- kompetenzen	Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform; Konzeption von Thesenpapieren; Argumentieren über gegebene Inhalte; wissenschaftli- che Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte.				
Inhalte	Die Veranstaltungen des Moduls thematisieren theologisch-doktrinäre, religionshistorische und gesellschaftliche Aspekte der einzelnen Religio- nen in Westasien.				
Teilnahme- voraussetzungen	Grundlagen der Religionswissenschaft oder Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Geschichte und Verbrei- tung des Christentums in Westasien	30	2	120
	Seminar	Religiöse Minderheiten (Zoroastrismus, Yeziden, Baha'i, Judentum): Lehrinhalt und gesell- schaftliche Stellung	30	2	120
	Seminar	Einführung in Religion und Gesellschaft des Is- lam	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90-120 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	regelmäßige Mitarbeit Erledigung von Hausaufgaben 2 Referate (je 25 bis 30 Minuten)			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Religion und Gesellschaft in Süd- und Südostasien				 universität bonn	
Modulnummer <i>Relwiss 5</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dr. Manfred Hutter				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Religionswissenschaft und Abteilung für Südostasienwissenschaften)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Vergleichende Religionswissenschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	4. oder 6.	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4. oder 6.	
	BA Südostasienwissenschaft (Zwei-Fach)		Pflicht	2. oder 4.	
	BA Südostasienwissenschaft (Begleitfach)		Pflicht	2. oder 4.	
Lernziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Vielfalt der Religionen Süd- und Südasiens, wobei dieser Pluralismus von Mehrheits- und Minderheitsreligionen mit seinen positiven wie negativen Interaktionspotenzialen und dem untrennbaren Zusammenhang zwischen Religionen und Gesellschaft kennen gelernt werden soll. Es sollen auch Fähigkeiten zur Analyse diverser Probleme multiethnischer und multireligiöser Gesellschaften entwickelt werden.				
Schlüssel- kompetenzen	Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform; Konzeption von Thesenpapieren; Argumentieren über gegebene Inhalte; wissenschaftliche Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte.				
Inhalte	Die Veranstaltungen des Moduls thematisieren theologisch-doktrinäre, religionshistorische und gesellschaftliche Aspekte der Religionsvielfalt in Süd- und Südostasien.				
Teilnahme- voraussetzungen	Grundlagen der Religionswissenschaft oder Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Religionen in Südasien	30	2	120
	Seminar	Religionen auf dem südostasiatischen Fest- land	30	2	120
	Seminar	Religionen in Insel- Südostasien	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90-120 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	regelmäßige Mitarbeit Erledigung von Hausaufgaben 2 Referate (je 25 bis 30 Minuten)			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Geschichte und Kultur der Türkei				 universität bonn	
Modulnummer <i>GeschTürk</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Dr. Hedda Reindl-Kiel				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.-6.	
Lernziele	Erwerb historischer und gegenwartsbezogener Einsichten in die Realitäten der Türkei; Vermittlung von Grundlagen, die den wissenschaftlichen Umgang mit historischen und gegenwartsbezogenen Entwicklungen der Türkei ermöglichen; Erwerb grundlegender Kenntnisse in interkultureller Kommunikation.				
Schlüsselkompetenzen	Kompetenzen und Strategien zur interkulturellen Kommunikation; Lernstrategien; Teamarbeit.				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Seminare zur türkischen Geschichte und Kultur.				
Teilnahmevoraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Türkische Moderne	30	2	120
	Seminar	Türkische Geschichte	30	2	120
	Seminar	Türkische Kultur	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Referate; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Einführung in die allgemeine und arabische Sprachwissenschaft				 universität bonn	
Modulnummer <i>Sprachw. Arab</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N. (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen) Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Sprachlernzentrum)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
	BA Islamwissenschaft/Nahostsprachen (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	Erwerb grundlegender Einsichten in sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Erwerb sprachwissenschaftlicher Kenntnisse über das Arabische (Geschichte des Arabischen und seiner Schrift, Sprachwandel, Soziolekte, Forschungstraditionen arabischer Philologie etc.); Erwerb translatorischer Grundkompetenzen; Kenntnisse über Hilfsmittel für die Bearbeitung sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und das Übersetzen, Kenntnisse über Hilfsmittel für fachliche Recherchen.				
Schlüsselkompetenzen	Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsformen; reflektiertes Problemdenken; Lernstrategien.				
Inhalte	Das Modul umfasst 1 Übung, 1 Seminar und 1 sprachpraktische Übung.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Arabisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Übung	Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft (SLZ)	60	2	120
	Seminar	Einführung in Einzelbereiche der arabischen Sprachwissenschaft	30	2	120
	Sprachpr. Übung	Einführung ins Übersetzen arabischer und deutscher Texte	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Einführung in die allgemeine und japanische Sprachwissenschaft				 universität bonn	
Modulnummer <i>Sprachw.Jap</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N. (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen) Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Sprachlernzentrum)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	Erwerb grundlegender Einsichten in sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Erwerb sprachwissenschaftlicher Kenntnisse über das Japanische (Geschichte des Japanischen und seiner Schrift, Sprachwandel, Soziolekte etc.); Erwerb translatorischer Grundkompetenzen; Kenntnisse über Hilfsmittel für die Bearbeitung sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und das Übersetzen, Kenntnisse über Hilfsmittel für fachliche Recherchen.				
Schlüsselkompetenzen	Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsformen; reflektiertes Problemdenken; Lernstrategien.				
Inhalte	Das Modul umfasst 1 Übung, 1 Seminar und 1 sprachpraktische Übung.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Japanisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Übung	Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft (SLZ)	60	2	120
	Seminar	Einführung in Einzelbereiche der japanischen Sprachwissenschaft	30	2	120
	Sprachpr. Übung	Einführung ins Übersetzen japanischer und deutscher Texte	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Einführung in die allgemeine und chinesische Sprachwissenschaft				 universität bonn	
Modulnummer <i>Sprachw.Chin</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N. (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen) Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Sprachlernzentrum)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	Erwerb grundlegender Einsichten in sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Erwerb sprachwissenschaftlicher Kenntnisse über das Chinesische (Geschichte des Chinesischen und seiner Schrift, Sprachwandel, Soziolekte etc.); Erwerb translatorischer Grundkompetenzen; Kenntnisse über Hilfsmittel für die Bearbeitung sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und das Übersetzen, Kenntnisse über Hilfsmittel für fachliche Recherchen.				
Schlüsselkompetenzen	Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsformen; reflektiertes Problemdenken; Lernstrategien				
Inhalte	Das Modul umfasst 1 Übung, 1 Seminar und 1 sprachpraktische Übung.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Chinesisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Übung	Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft (SLZ)	60	2	120
	Seminar	Einführung in Einzelbereiche der chinesischen Sprachwissenschaft	30	2	120
	Sprachpr. Übung	Einführung ins Übersetzen chinesischer und deutscher Texte	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Einführung in die allgemeine und koreanische Sprachwissenschaft				 universität bonn	
Modulnummer <i>Sprachw.Kor</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N. (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen) Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft (Sprachlernzentrum)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	Erwerb grundlegender Einsichten in sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Erwerb sprachwissenschaftlicher Kenntnisse über das Koreanische (Geschichte des Koreanischen und seiner Schrift, Sprachwandel, Soziolekte etc.); Erwerb translatorischer Grundkompetenzen; Kenntnisse über Hilfsmittel für die Bearbeitung sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und das Übersetzen, Kenntnisse über Hilfsmittel für fachliche Recherchen				
Schlüsselkompetenzen	Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsformen; reflektiertes Problemdenken; Lernstrategien				
Inhalte	Das Modul umfasst 1 Übung, 1 Seminar und 1 sprachpraktische Übung.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Koreanisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Übung	Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft (SLZ)	60	2	120
	Seminar	Einführung in Einzelbereiche der koreanischen Sprachwissenschaft	30	2	120
	Sprachpr. Übung	Einführung ins Übersetzen koreanischer und deutscher Texte	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Praktikum interkulturelle Kompetenz				 universität bonn	
Modulnummer 508001900	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Takahiro Nishiyama				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-6.	
Lernziele	Verständnis für betriebliche Abläufe, Fähigkeit zur praktischen Anwendung von asienkundlichem Wissen, Kommunikationsfähigkeit in interkulturell ausgerichtetem Kontext.				
Schlüssel- kompetenzen	Teamarbeit; schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten: wissenschaftliche Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte.				
Inhalte	Das Modul umfasst ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einem Unternehmen, einer Organisation oder einer Behörde mit Asienbezug. Im Praktikum sollen Erfahrungen in Berufsfeldern gesammelt werden, die einen Bezug zu den Gesellschaften und Kulturen Asiens haben (Entwicklungszusammenarbeit, Industrie, Handel, Banken, wissenschaftliche Institutionen, Einrichtungen, Museen, Behörden etc.).				
Teilnahme- voraussetzungen	Geschichte Asiens und Wissenschaftliches Arbeiten in den Asienwissenschaften				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Praktikum				360
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit (= Praktikumsbericht)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung				benotet/unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Arabisch I				 universität bonn	
Modulnummer 508002300	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dagmar Glaß				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	Vertiefung sprachstruktureller Kenntnisse des Arabischen (Schwerpunkt: Hochsprache) unter stärkerer Berücksichtigung auch sprachwissenschaftlicher Ansätze; Ausbau der Fertigkeiten zu Rezeption und Produktion von arabischen Texten allgemeinsprachlicher und fachsprachlicher Art (Politik, islamische Geschichte und Kultur, Wirtschaft etc.) und ihrer Wiedergabe auf Deutsch in mündlicher und schriftlicher Form; Kenntnisse von Hilfsmitteln zu Sprache und Übersetzung. Es werden ca. 600-700 lexikalische Einheiten vermittelt. Das am Ende dieses Moduls erreichte Niveau liegt im Übergangsbereich von Niveau A2 zu Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.				
Schlüsselkompetenzen	Kompetenzen und Strategien zur interkulturellen Kommunikation; Lernstrategien; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst eine Übung/Sprachübung und drei weitere Sprachübungen zur arabischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Arabisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Übung	Systematische Grammatik	60	1	45
	Sprachpr. Übung	Textanalyse	25	1	45
	Sprachpr. Übung	Wortschatztraining	25	2	90
	Sprachpr. Übung	Übungen Sprachpraxis	25	2	90
	Sprachpr. Übung	Textproduktion	25	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Arabisch II				 universität bonn	
Modulnummer 508002400	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dagmar Glaß				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	<p>Ausbau der Fähigkeiten zu Verständnis, Reflexion (schriftlich/mündlich) bzw. Diskussionen von Themen, die über das Alltagsleben hinausgehen (aktuelle Politik und interkulturelle Kommunikation); systematische Einführung in einen arabischen Dialekt; Erwerb grundlegender Lese- und Analysestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in arabischer Sprache, auch unter Berücksichtigung historischer Sprachbesonderheiten (vornehmlich arabische Literatur, islamische Kultur und Geschichte); vertiefte Kenntnisse von Hilfsmitteln zu Sprache und Übersetzung.</p> <p>Es werden ca. 600-700 lexikalische Einheiten vermittelt. Das erreichte Niveau entspricht näherungsweise dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Kompetenzen und Strategien zur interkulturellen Kommunikation; Lernstrategien; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Sprachübungen zur arabischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Arabisch I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Vortrag/Diskussion	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Textproduktion	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Sprach- und Textanalyse	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Arabisch III				 universität bonn	
Modulnummer 508002600	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dagmar Glaß				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	6.	
Lernziele	Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten zu Verständnis, Reflexion (schriftlich/mündlich) bzw. Diskussionen von Themen aus aktueller Politik und der interkultureller Kommunikation; Erwerb umfassender Strategien für Lesen Analyse und Inhaltswiedergabe wissenschaftlicher Texte in arabischer Sprache, auch unter Berücksichtigung historischer Sprachbesonderheiten (arabische Literatur, islamische Kultur und Geschichte); erweiterte Kenntnisse von Hilfsmitteln zu Sprache und Übersetzung zur Sprache. Es werden ca. 600-700 lexikalische Einheiten vermittelt. Das erreichte Niveau liegt im Übergang von Niveau B1 zu Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens.				
Schlüsselkompetenzen	Kompetenzen und Strategien zur interkulturellen Kommunikation; Lernstrategien; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Sprachübungen zur arabischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Arabisch II				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Vortrag/Diskussion	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Textproduktion	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Sprach- und Textanalyse	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Chinesisch I				 universität bonn	
Modulnummer 508002900	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N.				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben ausreichende sprachliche Mittel, um in einem zielsprachlichen Umfeld zurechtzukommen. Sie erwerben Kenntnisse, die grundlegend zur Beschäftigung mit wissenschaftlichen sowie allgemein-sprachlichen Texten der chinesischen Sprache in mündlicher und schriftlicher Form befähigen.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung mittelmäßig komplexer syntaktischer Strukturen zusammenhängend zu allgemeinen Themen äußern; Ereignissequenzen zusammenhängend wiedergeben.</p> <p>Hören: gesprochenen Äußerungen in mittelmäßigem Tempo zu allgemeinen Themen folgen.</p> <p>Schreiben: Ereignissequenzen mittelmäßig differenziert darstellen; kurze Erörterungen über vertraute Sachverhalte verfassen.</p> <p>Lesen: sprachlich und inhaltlich leichte Zeitungsberichte verstehen: im umgangssprachlichen Stil verfasste Texte verstehen.</p> <p>Grammatik: Satzglieder in komplexen Satzstrukturen richtig erkennen. Vermittelt werden ca. 400 Schriftzeichen und ca. 800 Wörter. Das am Ende dieses Moduls erreichte Niveau entspricht in etwa dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Texterschließung und -analyse sowie zur entsprechenden Umsetzung; Ausdrucksfähigkeit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul besteht aus einer Übung und drei sprachpraktischen Übungen zum modernen Chinesisch.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Chinesisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung			2	90
	Sprachpr. Übung		25	2	90
	Sprachpr. Übung		25	2	90
	Sprachpr. Übung		25	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Vertiefungsmodul Chinesisch II				 universität bonn	
Modulnummer 508003000	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	N.N.				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in chinesischer Sprache.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung mittelmäßig komplexer Redemittel zu allgemeinen und vertrauten fachlichen Themen äußern; eigene Ansichten und allgemeinen Fragen begründen; durch Redebeiträge zur Aufrechterhaltung des Gesprächs beitragen.</p> <p>Hören: gesprochenen Ausführungen in annähernd normalem Tempo zu allgemeinen Themen folgen; Spielfilmen und Magazinsendungen so folgen, dass der hauptsächliche Inhalt erfasst wird.</p> <p>Schreiben: einfache Erörterungen zu allgemeinen Themen verfassen</p> <p>Lesen: größtenteils umgangssprachlich verfasste Zeitungsmeldungen, Sachtexte und Kurzgeschichten verstehen.</p> <p>Grammatik: längere und komplexere Präpositionalphrasen erkennen und richtig zuordnen.</p> <p>Vermittelt werden ca. 400 Schriftzeichen und ca. 800 Wörter. Das erreichte Niveau entspricht dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeiten zur Texterschließung und -analyse sowie zur entsprechenden Umsetzung; Ausdrucksfähigkeit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul besteht aus drei sprachpraktischen Übungen zum modernen Chinesisch.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Chinesisch I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Vertiefungsmodul Chinesisch III				 universität bonn	
Modulnummer 508003100	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N.				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	6.	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln umfassende Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in chinesischer Sprache und die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte in chinesischer Sprache im Hinblick auf ihre grundlegenden Inhalte zu analysieren und wiederzugeben.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung differenzierender Redemittel zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen äußern und dabei angelesene Informationen einarbeiten; ein Gespräch beginnen und für eine Weile in Gang halten.</p> <p>Hören: gesprochenen Ausführungen in annähernd normalem Tempo zu allgemeinen und fachlichen Themen folgen, selbst wenn nicht ganz akzentfrei gesprochen wird; Nachrichtensendungen die wichtigsten Nachrichten entnehmen.</p> <p>Schreiben: einfache Erörterungen zu allgemeinen und vertrauten fachlichen Themen verfassen.</p> <p>Lesen: in fachlichen Publikationen die benötigten Informationen finden und verstehen; moderne literarische Texte lesen.</p> <p>Grammatik: Redemittel, die einen inneren Zusammenhalt eines Textes bewirken (Kohäsionsmittel) erkennen.</p> <p>Vermittelt werden ca. 300 Schriftzeichen und ca. 800 Wörter. Das am Ende dieses Moduls erreichte Niveau lässt sich als Übergang vom Niveau B1 zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens beschreiben.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Textanalyse; Ausdrucksfähigkeit; Stilsicherheit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul besteht aus drei sprachpraktischen Übungen zum modernen Chinesisch.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Chinesisch II				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Klassisches Chinesisch				 universität bonn	
Modulnummer 508014700	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ralf Kauz/Dr. Christian Schwermann				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Sinologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-4.	
Lernziele	Die Studierenden sollen anhand der Übersetzung von einfachen bis mittelschweren Lehrbuchtexten Grundkenntnisse der klassischen chinesischen Schriftsprache erwerben. Dabei sollen sie sich mit den Grundstrukturen der klassischen Syntax vertraut machen und einen Grundwortschatz von ca. 800 Wörtern/500 Langzeichen erlernen.				
Schlüsselkompetenzen	Übersetzung von klassischer chinesischer Literatur aus allen Sprachstufen von der Antike bis zum Ende des Kaiserreichs; Analyse elementarer syntaktischer Strukturen; Übertragung des Erlernten auf unbekannte Texte; Lesen und Schreiben von Langzeichen; Grundkenntnisse der traditionellen chinesischen Literaturgeschichte, sinologischen Hilfswissenschaften und Realienkunde				
Inhalte	Das Modul führt in die klassische chinesische Schriftsprache und grundlegende Aspekte ihrer Grammatik ein. Es werden exemplarische Texte aus verschiedenen Epochen übersetzt und in den Zusammenhang der traditionellen Literaturgeschichte eingeordnet. Bei Bedarf werden auch relevante Themen der sinologischen Hilfswissenschaften und Realienkunde behandelt.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Chinesisch II				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	2	90
	Sprachpr. Übung		25	2	90
	Sprachpr. Übung		25	2	90
	Sprachpr. Übung		25	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Übersetzung von klassischen chinesischen Texten aus dem Lehrbuch, schriftliche Übungen und Hausaufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Hindi I				 universität bonn	
Modulnummer 508003500	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Frau Anuradha Bhalla, M.A.				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Indologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	Verbesserte Kenntnis der Grammatik des Hindi; Verstehen einfacher journalistischer und literarischer Prosatexte; Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift; Überblick über die Epochen der Hindiliteratur; Verständnis für sozio-kulturelle Zusammenhänge im modernen Indien.				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Teamarbeit; mündliche Präsentation von Arbeitsergebnissen; Diskussionsfähigkeit; Verstehen einfacher Texte in einer wichtigen Sprache des heutigen Indien; interkulturelle Kompetenz.				
Inhalte	Textlektüre; Grammatik des Hindi; Übersetzungsübungen Hindi-Deutsch und Deutsch-Hindi; Hindi-Konversation.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Hindi III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Lektüre einfacher Hindi- Texte	30	2	180
	Sprachpr. Übung	Übersetzungsüb. Hindi- Deutsch und Deutsch- Hindi sowie Hindi- Konversation	25	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 min)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche Hausaufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Hindi II				 universität bonn	
Modulnummer 508003600	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Frau Anuradha Bhalla, M.A.				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Indologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
Lernziele	Sichere Kenntnis der Grammatik des Hindi; Verstehen auch anspruchsvollerer journalistischer und literarischer Prosatexte; Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift; umfassender Überblick über die Epochen der Hindiliteratur; erweitertes und verbessertes Verständnis für sozio-kulturelle Zusammenhänge im modernen Indien.				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Teamarbeit; mündliche Präsentation von Arbeitsergebnissen; Diskussionsfähigkeit; Verstehen einfacher und mittelschwerer Texte in einer wichtigen Sprache des heutigen Indien; interkulturelle Kompetenz.				
Inhalte	Textlektüre.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Hindi I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Hindi-Lektüre	30	2	180
	Seminar	Hindi-Lektüre	30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 min)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche Hausaufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Indonesisch I				 universität bonn	
Modulnummer 508003800	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	OStR i.H. Berthold Damshäuser				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der indonesischen Sprache; sie erlernen genügend sprachliche Mittel, um in einem indonesischen sprachlichen Umfeld zurechtzukommen; sie erwerben translatorische Kompetenz.</p> <p>Lesen: Beschäftigung mit bzw. Übersetzung von allgemeinsprachlichen Texten in der indonesischen Sprache, und zwar unter Verwendung zweisprachiger Wörterbücher.</p> <p>Hören: Ausführungen zu unterschiedlichen Themen die Hauptinformation entnehmen können, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Schreiben: über vertraute Themen einfache und zusammenhängende Texte schreiben.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung mittelmäßig komplexer syntaktischer Strukturen zu allgemeinen Themen äußern.</p> <p>Das am Ende dieses Moduls erreichte Niveau entspricht beim Leseverständnis dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens. Bei den anderen Fertigkeiten liegt es etwas unterhalb des Niveaus von B1.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Texterschließung und -analyse sowie zur entsprechenden Umsetzung; Ausdrucksfähigkeit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst ein Seminar und eine sprachpraktische Übung zur indonesischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Indonesisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar		30	4	240
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Indonesisch II				 universität bonn	
Modulnummer 508003900	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	OStR i.H. Berthold Damshäuser				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
Lernziele	<p>Die Studierenden vertiefen weiter ihre Kenntnisse der indonesischen Sprache, insbesondere im Hinblick auf Leseverstehen und translatorische Kompetenz. Sie erweitern ihre sprachlichen Mittel, um in einem indonesischen sprachlichen Umfeld zurechtzukommen.</p> <p>Lesen: Erweiterung der Fähigkeit zur Beschäftigung mit bzw. Übersetzung von allgemeinsprachlichen Texten in der indonesischen Sprache, und zwar unter Verwendung zweisprachiger Wörterbücher.</p> <p>Hören: Erweiterung der Fähigkeit, Ausführungen zu unterschiedlichen Themen die Hauptinformation entnehmen zu können, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>Schreiben: Erweiterung der Fähigkeit, über vertraute Themen einfache und zusammenhängende Texte zu schreiben.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung mittelmäßig komplexer syntaktischer Strukturen zu allgemeinen Themen äußern.</p> <p>Das am Ende dieses Moduls erreichte Niveau entspricht ungefähr dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Texterschließung und -analyse sowie zur entsprechenden Umsetzung; Ausdrucksfähigkeit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst ein Seminar und zwei sprachpraktischen Übung zur indonesischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Indonesisch I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar		30	4	240
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Japanisch I				 universität bonn	
Modulnummer 508004500	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Kay Genenz				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	Erwerb ausreichender sprachlicher Mittel, um in einem zielsprachlichen Umfeld zurechtzukommen; Grundkenntnisse von Soziolekten und regionalen Varianten. Erwerb von Kenntnissen, die grundlegend zur Beschäftigung mit fachlichen sowie allgemeinsprachlichen Texten der japanischen Sprache in mündlicher und schriftlicher Form befähigen. ca. 700 bis 800 Lexeme sowie ca. 150 bis 200 sinojapanische Wortschriftzeichen (kanji). Näherungsweise Niveau A2 bis B1 des Europäischen Referenzrahmens.				
Schlüsselkompetenzen	Kenntnisse einer außereuropäischen Fremdsprache, Beherrschung kommunikativer Strukturen, grundlegende Kenntnisse interkultureller Kommunikation.				
Inhalte	Das Modul umfasst eine Übung und zwei sprachpraktische Übungen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Japanisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Übung		60	2	90
	Sprachpr. Übung		25	4	180
	Sprachpr. Übung		25	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Japanisch II				 universität bonn	
Modulnummer 508004600	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Kay Genenz				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	Erwerb grundlegender Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in japanischer Sprache; erweiterter Überblick über sprachwissenschaftliche Ansätze zur Beschreibung der Sprache. Erwerb grundlegender kommunikativer Strategien zur Teilnahme an Diskussionen zu Themen, die z.T. über das Alltagsleben hinausgehen. ca. 700 bis 800 Lexeme sowie ca. 150 bis 200 sinojapanische Wortschriftzeichen (kanji). Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.				
Schlüsselkompetenzen	Gehobene Kenntnisse einer außereuropäischen Fremdsprache in Wort und Schrift; kommunikative Strategien; interkulturelle Kommunikation; metasprachliche Kompetenz				
Inhalte	Das Modul umfasst zwei sprachpraktische Übungen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Japanisch I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	4	240
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Japanisch III				 universität bonn	
Modulnummer 508004700	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Kay Genenz				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	6.	
Lernziele	Entwicklung umfassender Lese- und Analysestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in japanischer Sprache; Kenntnis von Hilfsmitteln zur Sprache und Überblick über wiss. Literatur zur Sprache. Fähigkeit, wissenschaftliche Texte in japanischer Sprache im Hinblick auf deren grundlegende Inhalte zu analysieren und wiederzugeben. ca. 700 bis 800 Lexeme sowie ca. 150 bis 200 sinojapanische Wortschriftzeichen (kanji). Übergang von Niveau B1 zu Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens.				
Schlüsselkompetenzen	Gehobene Kenntnisse einer außereuropäischen Fremdsprache in Wort und Schrift; kommunikative Strategien; interkulturelle Kommunikation; metasprachliche Kompetenz				
Inhalte	Das Modul umfasst zwei sprachpraktische Übungen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Japanisch II				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	4	240
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Vertiefungsmodul Japanischlektüre				 universität bonn	
Modulnummer 508004800	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	PD Dr. Detlev Taranczewski				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
Lernziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in japanischer Sprache sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte in japanischer Sprache im Hinblick auf ihre grundlegenden Inhalte zu analysieren und wiederzugeben; sie erlernen grundlegende Übersetzungskompetenzen.				
Schlüssel- kompetenzen	Zugang und Umgang mit wissenschaftlichen Texten in japanischer Sprache; Benutzung der einschlägigen Hilfsmittel; Erschließung des fachspezifischen Vokabulars; Wiedergabe und Analyse von Texten in japanischer Sprache; Übersetzung japanischsprachiger wissenschaftlicher Texte.				
Inhalte	Das Modul besteht aus drei sprachpraktischen Übungen.				
Teilnahme- voraussetzungen	Vertiefungsmodul Japanisch I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Haus- aufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Vertiefungsmodul Koreanisch I				 universität bonn	
Modulnummer 508005200	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	PD Dr. Albrecht Huwe				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse, die zur Beschäftigung mit wissenschaftlichen sowie allgemeinsprachlichen Texten in koreanischer Sprache in mündlicher und schriftlicher Form befähigen.</p> <p>Grammatik: Satzglieder in mittelschweren Satzstrukturen richtig erkennen.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung mittelschwerer syntaktischer Strukturen zusammenhängend zu allgemeinen Themen äußern; Ereignisse sequenzen zusammenhängend wiedergeben.</p> <p>Hören: gesprochenen Äußerungen in mittelmäßigem Tempo zu allgemeinen Themen folgen.</p> <p>Schreiben: Ereignissequenzen auf mittlerem Level differenziert darstellen; eine kurze Erörterung über einen vertrauten Sachverhalt verfassen.</p> <p>Lesen: sprachlich und inhaltlich mittelschwere Lehrbuchtexte verstehen. Vermittelt werden ca. 600 weitere Wörter und zusätzlich ca. 250 chinesische Zeichen. Das am Ende des Moduls erreichte Niveau entspricht dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Texterschließung und -analyse sowie zur entsprechenden Umsetzung; Ausdrucksfähigkeit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen zur koreanischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Koreanisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Grammatik und schriftliche Sprachpraxis IV	25	4	180
	Sprachpr. Übung	mündliche Sprachpraxis IV	25	3	135
	Sprachpr. Übung	Hancha IV	25	1	45
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Koreanisch II				 universität bonn	
Modulnummer 508005300	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	PD Dr. Albrecht Huwe				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in koreanischer Sprache und können diese Texte auf ihre grundlegenden Inhalte hin analysieren und wiedergeben. Grammatik: Satzglieder in komplexeren Sätzen erkennen und richtig zuordnen. Sprechen: sich unter Verwendung mittelkomplexer Redemittel zu allgemeinen und vertrauten fachlichen Themen äußern; eigene Ansichten zu allgemeinen Fragen begründen; durch Redebeiträge zur Aufrechterhaltung des Gesprächs beitragen. Hören: gesprochenen Ausführungen in normalem Tempo zu allgemeinen und vorbereiteten Themen folgen; Spielfilmen und Magazinsendungen so folgen, dass der hauptsächliche Inhalt erfasst wird. Schreiben: einfache Erörterungen zu allgemeinen Themen verfassen Lesen: Zeitungstexte über allgemeine Themen, Sachtexte und einfachere Erzählprosa verstehen. Vermittelt werden ca. 600 weitere Wörter. Das am Ende des Moduls erreichte Niveau entspricht dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Texterschließung und -analyse sowie zur entsprechenden Umsetzung; Ausdrucksfähigkeit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen zur koreanischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Koreanisch I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Koreanisch III				 universität bonn	
Modulnummer 508005400	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	PD Dr. Albrecht Huwe				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	6.	
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben umfassende Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in koreanischer Sprache und können diese Texte inhaltlich analysieren und wiedergeben.</p> <p>Grammatik: Satzglieder in komplexen Fachtexten erkennen und richtig zuordnen.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung differenzierender Redemittel zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen äußern und dabei angelesene Informationen einarbeiten; ein Gespräch beginnen und für eine Weile in Gang halten.</p> <p>Hören: gesprochenen Ausführungen in annähernd normalem Tempo zu allgemeinen und fachlichen Themen folgen, selbst wenn nicht ganz akzentfrei gesprochen wird; u.U. auch wiederholten Nachrichtensendungen die wichtigsten Nachrichten entnehmen.</p> <p>Schreiben: einfache Erörterungen zu allgemeinen und vertrauten fachlichen Themen verfassen.</p> <p>Lesen: in fachlichen Publikationen die benötigten Informationen finden und verstehen; einfache, moderne literarische Texte lesen.</p> <p>Vermittelt werden ca. 600 weitere Wörter. Das am Ende des Moduls erreichte Niveau entspricht dem Übergang vom Niveau B1 zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Textanalyse; Ausdrucksfähigkeit; Stilsicherheit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen zur koreanischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Koreanisch II				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					


Vertiefungsmodul Persisch I				 universität bonn	
Modulnummer 508006400	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N. (Persischlektor)/Prof. Dr. Eva Orthmann				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben ausreichende sprachliche Mittel, um in einem zielsprachlichen Umfeld zurechtzukommen. Sie erwerben Kenntnisse, die grundlegend zur Beschäftigung mit wissenschaftlichen sowie allgemein-sprachlichen Texten der persischen Sprache in mündlicher und schriftlicher Form befähigen.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung mittelmäßig komplexer syntaktischer Strukturen zusammenhängend zu allgemeinen Themen äußern; Ereignissequenzen zusammenhängend wiedergeben.</p> <p>Hören: gesprochenen Äußerungen in mittelmäßigem Tempo zu allgemeinen Themen folgen.</p> <p>Schreiben: Ereignissequenzen mittelmäßig differenziert darstellen; kurze Erörterungen über vertraute Sachverhalte verfassen.</p> <p>Lesen: sprachlich und inhaltlich leichte Zeitungsberichte verstehen; im umgangssprachlichen Stil verfasste Texte verstehen.</p> <p>Grammatik: Satzglieder in komplexen Satzstrukturen richtig erkennen.</p> <p>Literatur: Anhand einer Chrestomathie zur modernen Literatur wird ein Einblick in die Literaturgeschichte gegeben, und der Umgang mit literarischen Texten eingeübt.</p> <p>Vermittelt werden ca. 800 Wörter. Das am Ende dieses Moduls erreichte Niveau entspricht in etwa dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Texterschließung und -analyse sowie zur entsprechenden Umsetzung; Ausdrucksfähigkeit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei sprachpraktische Übungen zur persischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Persisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Textlektüre I: Chrestomathie	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Übungen zur Grammatik II	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Übungen zur Konversation IV	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Vertiefungsmodul Persisch II				 universität bonn	
Modulnummer 508006500	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	N.N. (Persischlektor)/Prof. Dr. Eva Orthmann				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in persischer Sprache.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung mittelmäßig komplexer Redemittel zu allgemeinen und vertrauten fachlichen Themen äußern; eigene Ansichten und allgemeine Fragen begründen; durch Redebeiträge zur Aufrechterhaltung des Gesprächs beitragen.</p> <p>Hören: gesprochenen Ausführungen in annähernd normalem Tempo zu allgemeinen Themen folgen; Spielfilmen und Magazinsendungen so folgen, dass der hauptsächliche Inhalt erfasst wird.</p> <p>Schreiben: einfache Erörterungen zu allgemeinen Themen verfassen</p> <p>Lesen: größtenteils umgangssprachlich verfasste Zeitungsmeldungen, Sachtexte und Kurzgeschichten verstehen.</p> <p>Literatur: anhand einer Chrestomathie des klassischen Persisch wird eine Einführung in die klass. Literatur gegeben. Dabei wird zugleich der Umgang mit vormodernen Texten eingeübt.</p> <p>Vermittelt werden ca. 800 Wörter. Das erreichte Niveau entspricht dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeiten zur Texterschließung und -analyse sowie zur entsprechenden Umsetzung; Ausdrucksfähigkeit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei sprachpraktische Übungen zur persischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Persisch I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Textlektüre II: Chrestomathie	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Übungen zur Grammatik III	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Konversation I	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				


Vertiefungsmodul Persisch III				 universität bonn	
Modulnummer 508006600	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N. (Persischlektor)/Prof. Dr. Eva Orthmann				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	6.	
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln umfassende Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in persischer Sprache und die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte in persischer Sprache im Hinblick auf ihre grundlegenden Inhalte zu analysieren und wiederzugeben.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung differenzierender Redemittel zu allgemeinen und fachlichen Fragestellungen äußern und dabei angelesene Informationen einarbeiten; ein Gespräch beginnen und für eine Weile in Gang halten.</p> <p>Hören: gesprochenen Ausführungen in annähernd normalem Tempo zu allgemeinen und fachlichen Themen folgen, selbst wenn nicht ganz akzentfrei gesprochen wird; Nachrichtensendungen die wichtigsten Nachrichten entnehmen.</p> <p>Schreiben: einfache Erörterungen zu allgemeinen und vertrauten fachlichen Themen verfassen.</p> <p>Lesen: in fachlichen Publikationen die benötigten Informationen finden und verstehen; moderne literarische Texte lesen.</p> <p>Grammatik: Redemittel, die einen inneren Zusammenhalt eines Textes bewirken (Kohäsionsmittel) erkennen.</p> <p>Literatur: Zur Vertiefung der Kenntnisse des klassischen Persisch wird ein ausgewählter Quellentext ausführlich behandelt.</p> <p>Vermittelt werden ca. 800 Wörter. Das am Ende dieses Moduls erreichte Niveau lässt sich als Übergang vom Niveau B1 zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens beschreiben.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Textanalyse; Ausdrucksfähigkeit; Stilsicherheit; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst zwei sprachpraktische Übungen zur persischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Persisch II				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Textlektüre III: Klass. Quellentexte	25	2	180
	Sprachpr. Übung	Konversation II	25	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Vertiefungsmodul Sanskrit/Indische Geistesgeschichte I				 universität bonn	
Modulnummer 50800700	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N.				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Indologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Indologie (Zwei-Fach)		Pflicht	4.	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.	
Lernziele	Verbesserte Kenntnis der Grammatik des klassischen Sanskrit; Kenntnis der grammatischen Besonderheiten des epischen Sanskrit; Übersetzen einfacher klassischer und epischer Sanskrittexte unter Verwendung der gängigen Hilfsmittel; richtiger Umgang mit vorhandenen Übersetzungen von Sanskrittexten; Überblick über die Sanskritliteratur; Kenntnis ausgewählter Aspekte der geistesgeschichtlichen Entwicklung in Indien.				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Teamarbeit; mündliche Präsentation von Arbeitsergebnissen; Teilnahme an Diskussionen; Verstehen einfacher Texte in Varietäten der klassischen Kultursprache Indiens; interkulturelle Kompetenz; Kenntnis grundlegender Probleme der Auslegung fremdsprachlicher Texte.				
Inhalte	· Textlektüre · ausgewählte Aspekte der indischen Geistesgeschichte				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Sanskrit/Grundlagen der indischen Geistesgeschichte III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Lektüre eines klassischen Sanskrittextes	30	2	180
	Seminar	Lektüre eines epischen Sanskrittextes	30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 min)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche Hausaufgaben (Übersetzungen und Kurzreferate)			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Sanskrit/Indische Geistesgeschichte II				 universität bonn	
Modulnummer 508007100	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	N.N./Prof. Dr. Konrad Klaus				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Indologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Indologie (Zwei-Fach)		Pflicht	5.-6.	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
Lernziele	Weiter verbesserte Kenntnis der Grammatik des klassischen Sanskrit; Kenntnis der grammatischen Besonderheiten des vedischen Sanskrit; Übersetzen klassischer und einfacher vedischer Sanskrittexte unter Verwendung der gängigen Hilfsmittel; richtiger Umgang mit vorhandenen Übersetzungen von Sanskrittexten; Überblick über die Sanskritliteratur; Kenntnis ausgewählter Aspekte der geistesgeschichtlichen Entwicklung in Indien.				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zur Teamarbeit; mündliche Präsentation von Arbeitsergebnissen; Teilnahme an Diskussionen; Verstehen einfacher Texte in Varietäten der klassischen Kultursprache Indiens; interkulturelle Kompetenz; Kenntnis grundlegender Probleme der Auslegung fremdsprachlicher Texte.				
Inhalte	- Textlektüre - ausgewählte Aspekte der indischen Geistesgeschichte				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Sanskrit/Grundlagen der indischen Geistesgeschichte I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar (im WS)	Lektüre eines klassischen Sanskrittextes	30	2	180
	Seminar (im SS)	Lektüre eines vedischen Sanskrittextes	30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 min)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche Hausaufgaben (Übersetzungen und Kurzreferate)			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Studien zur Geschichte der Sanskrit-Literatur				 universität bonn	
Modulnummer <i>IndoStud</i>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS und WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Konrad Klaus				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Indologie)				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Indologie (Zwei-Fach)		Pflicht	4.-5.	
Lernziele	vertiefte Kenntnisse der Geschichte der Sanskrit-Literatur				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none">· selbständige Literaturrecherche· selbständige Aneignung von komplexem Fachwissen· schriftliche Darstellung von komplexen Sachverhalten				
Inhalte	Literaturgeschichte des Sanskrit				
Teilnahme- voraussetzungen	Basismodul Sanskrit / Grundlagen der indischen Geistesgeschichte III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	selbstständiges Studium				180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit (15 bis 20 Seiten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	selbständige Literaturrecherche und Lektüre			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Tibetische Sprache und Literatur I				 universität bonn	
Modulnummer 508007500	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Schwieger/Assistent Tibetologie (N.N.)				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Tibetologie (Zwei-Fach)		Pflicht	4.	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4. oder 6.	
Lernziele	Verbesserung des Leseverständnisses tibetischer Texte; Kenntnis verschiedener Textsorten; Erwerb der Fähigkeit, leichte Texte in der tibetischen Schriftsprache zu verstehen; Erwerb der Fähigkeit, komplexe Satzgefüge zu erkennen und zu analysieren.				
Schlüsselkompetenzen	· interkulturelle Kompetenz · Teamarbeit · Lernstrategien				
Inhalte	Das Modul umfasst zwei Seminare zur tibetischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Tibetisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Lektüre einfacher tibetischer Texte Ia (einfache Prosatexte tibetischer Schulbücher u.ä.)	30	2	180
	Seminar	Lektüre einfacher tibetischer Texte Ib (einfache Erzählliteratur)	30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Vertiefungsmodul Tibetische Sprache und Literatur II				 universität bonn	
Modulnummer 508007600	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Schwieger/Assistent Tibetologie (N.N.)				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Tibetologie (Zwei-Fach)		Pflicht	5.	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	Verbesserung des Leseverständnisses tibetischer Texte unterschiedlicher Textsorten.				
Schlüssel- kompetenzen	· interkulturelle Kompetenz · Teamarbeit · Lernstrategien				
Inhalte	Das Modul umfasst zwei Seminare zur tibetischen Sprache.				
Teilnahme- voraussetzungen	Vertiefungsmodul Tibetische Sprache und Literatur I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Fortgeschrittene Lektüre tibetischer Texte: Erzählliteratur	30	2	180
	Seminar	Fortgeschrittene Lektüre tibetischer Texte: Sachtexte	30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	schriftliche Hausaufgaben; Vor- und Nachberei- tung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Politik, Gesellschaft und Kultur Tibets				 universität bonn	
Modulnummer <i>Tibetolog</i>	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Schwieger				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Tibetologie (Zwei-Fach)		Pflicht	1.-6.	
Lernziele	Grundkenntnisse zur Politik und Gesellschaft Tibets in Vergangenheit und Gegenwart Grundkenntnisse zur Religion, Literatur, Kunst und Sachkultur des tibetischen Kulturraums Kenntnis der wichtigsten einschlägigen Literatur Überblick über die Aufgaben, Methoden und Hilfsmittel tibetologischer Forschung				
Schlüsselkompetenzen	Recherche und Auswertung von Literatur: mündliche Präsentation erarbeiteter Inhalte in Form von Referaten; Zusammenfassung von Sachthemen, von Zusammenhängen und methodologischen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form; wissenschaftliche Arbeitsformen; Zitierformen; Erschließung anwendungsbezogener Aspekte insbesondere hinsichtlich interkulturellen Lernens				
Inhalte	Das Modul umfasst Veranstaltungen zur Kultur- und Geistesgeschichte sowie zu Politik und Gesellschaft Tibets. Geboten wird ein Überblick über Religion, Literatur, Kunst bis hin zu Sitten und Gebräuche sowie über die politischen und sozialen Systeme, Institutionen und Wandlungsprozesse.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Seminar	Kultur- und Geistesgeschichte Tibets	30	1	60
	Seminar	Politik und Gesellschaft Tibets	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen	Referat von 10 bis 45 Minuten Dauer; Hausarbeit im Umfang von 5 bis 15 Seiten; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				benotet	
Sonstiges					

Vertiefungsmodul Türkisch I				 universität bonn	
Modulnummer 508008100	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Dr. Hedda Reindl-Kiel				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	<p>Erwerb von Kenntnissen, die zur eigenständigen Beschäftigung mit all-gemeinsprachlichen Texten und Sachtexten der türkischen Sprache in mündlicher und schriftlicher Form befähigen.</p> <p>Rezeption mündlich und schriftlich: Konkrete Inhalte aus den Bereichen Alltag, Politik, Nachrichten sollen bei deutlicher Vortragsweise verstan-den werden; entsprechende schriftliche Texte sollen bei der Lektüre ver-standen werden.</p> <p>Interaktion: Gespräche, die sich auf konkrete Sachverhalte in den Berei-chen Alltag, Politik, Nachrichten beziehen, sollen geführt werden können.</p> <p>Produktion mündlich und schriftlich: Erfahrungen und Situationen des Alltagslebens und politische Zusammenhänge sollen dargestellt werden können; Ansichten sollen begründet werden können; Inhaltsangaben von Texten mit konkreten Inhalten, bzw. Filmen u.ä. sollen gemacht werden können. Verfassen einfacher Sachtexte, Lebenslauf, Gesuche, Geschäfts-briefe.</p> <p>Niveau bei Abschluss des Moduls liegt zwischen B1 und B2 des Europäi-schen Referenzrahmens.</p>				
Schlüssel-kompetenzen	Kompetenzen und Strategien zur interkulturellen Kommunikation; Lern-strategien; Teamarbeit.				
Inhalte	Das Modul umfasst vier Veranstaltungen zur türkischen Sprache.				
Teilnahme-voraussetzungen	Basismodul Türkisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Lektüre/ übersetzungs-orientierte Textanalyse	25	2	90
	Sprachpr. Übung	Hörverstehen/Konver-sation	25	2	90
	Sprachpr. Übung	Textlektüre Alltagstexte	25	2	90
	Sprachpr. Übung	Schriftliche Textpro-duktion	25	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Mo-dulprüfung	schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Vertiefungsmodul Türkisch II				 universität bonn	
Modulnummer <i>VM Türk II/Osman</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Hedda Reindl-Kiel				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.	
Lernziele	<p>Erwerb grundlegender Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in türkischer Sprache sowie der Fähigkeit, wissenschaftliche Texte in türkischer Sprache im Hinblick auf ihre grundlegenden Inhalte zu analysieren und wiederzugeben.</p> <p>Rezeption mündlich und schriftlich: Redebeiträge über abstrakte, aber einigermaßen vertraute Themen, Nachrichtensendungen und Reportagen sowie Spielfilme in Standardsprache. Komplexe schriftliche Texte aus den Bereichen Islamwissenschaft/Turkologie, Geschichte, Politik, Kultur, Soziologie und Religion; moderne literarische Prosatexte sollen verstanden werden.</p> <p>Interaktion: flüssige Unterhaltung mit Muttersprachlern sowie spontane Teilnahme an Diskussionen.</p> <p>Produktion schriftlich: Detaillierte Darstellung zu den oben genannten Themen.</p> <p>Grundkenntnisse des Osmanischen: Schrift und orthographische Besonderheiten; heute ausgestorbene Grammatikformen, persische und arabische Einflüsse.</p> <p>Niveau bei Abschluss des Moduls: etwas höher als B2 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Kompetenzen und Strategien zur interkulturellen Kommunikation; Lernstrategien; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Veranstaltungen zur türkischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Türkisch I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Lektüre/ übersetzungsorientierte Textanalyse,	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Textproduktion schriftlich u. mündlich sowie Übersetzen Deutsch-Türkisch	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Grundkurs Osmanisch	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			Benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				Unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Vertiefungsmodul (modernes) Türkisch III				 universität bonn	
Modulnummer 508008300	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Dr. Hedda Reindl-Kiel				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	6.	
Lernziele	<p>Erwerb umfassender Lesestrategien für den Umgang mit wissenschaftlichen Texten in türkischer Sprache sowie der Fähigkeit, wissenschaftliche Texte in türkischer Sprache inhaltlich zu analysieren und wiederzugeben. Rezeption mündlich und schriftlich: Verständnis längerer, komplexer Redebeiträge über abstrakte Themen sowie von Fernsehsendungen und Spielfilmen; ebenso werden komplexe Sachtexte über abstrakte Themen, Fachartikel außerhalb des Fachgebiets Islamwissenschaft/Turkologie sowie literarische Texte verstanden.</p> <p>Interaktion: Fähigkeit zum spontanen, flüssigen Ausdruck, zur Teilnahme an Diskussionen, zur präzisen Darstellung der eigenen Gedanken.</p> <p>Produktion mündlich und schriftlich: Fähigkeit zur ausführlichen und präzisen mündlichen und schriftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte bei Wahrung der angemessenen Stilebene. Fähigkeit zur Analyse komplexer wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Niveau bei Abschluss des Moduls: etwas unterhalb C1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	Kompetenzen und Strategien zur interkulturellen Kommunikation; Lernstrategien; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Veranstaltungen zur osmanisch-türkischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Türkisch II				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Textlektüre/Textanalyse	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Kommunikations-training	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Schriftliche Textproduktion	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				


Vertiefungsmodul (Osmanisch-)Türkisch III				 universität bonn	
Modulnummer <i>VM Türk-Osman</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Dr. Hedda Reindl-Kiel				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Orientalische und Asiatische Sprachen)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	6.	
Lernziele	Erwerb von grundlegendem Textverständnis osmanischer Texte des 15.-frühen 20. Jahrhunderts. Grammatikalische und syntaktische Analyse mittelschwerer Texte aus den Bereichen Volksliteratur, Geschichte, Geographie, Religion und Diwanliteratur. Erwerb der grundlegenden Lexik. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Transkription.				
Schlüsselkompetenzen	Kompetenzen und Strategien zur interkulturellen Kommunikation; Lernstrategien; Teamarbeit				
Inhalte	Das Modul umfasst drei Veranstaltungen zur türkischen Sprache.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Türkisch II/Osmanisch				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung	Textlektüre und Übersetzen Osmanisch-Deutsch	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Transkription	25	2	120
	Sprachpr. Übung	Wortschatzübungen	25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 bis 180 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Vertiefungsmodul Vietnamesisch I				 universität bonn	
Modulnummer 508011100	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	N.N./Prof. Dr. Christoph Antweiler				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	4.-6.	
Lernziele	<p>Vertiefung der Kenntnisse der vietnamesischen Sprache; Vermittlung genügend sprachlicher Mittel, um in einem vietnamesischen sprachlichen Umfeld zurechtzukommen; Vermittlung translatorischer Kompetenz zur Beschäftigung mit wissenschaftlichen sowie allgemeinsprachlichen Texten; Sprechen: sich unter Verwendung komplexer syntaktischer Strukturen zusammenhängend zu allgemeinen Themen äußern.</p> <p>Hörverstehen: gesprochenen Äußerungen zu unterschiedlichen Themen folgen und dabei die wichtigsten Informationen erfassen, wenn relativ langsam gesprochen wird.</p> <p>Schreiben: Sachverhalte mittelmäßig differenziert darstellen; zusammenhängende Texte über vertraute Sachverhalte verfassen, verschiedene Stilmittel anwenden.</p> <p>Lesen: allgemeinsprachliche Texte verstehen, mit allgemeinsprachlichen Texten beschäftigen und diese übersetzen.</p> <p>Grammatik: komplexe Satzstrukturen und situativ korrekte Konstruktionen erkennen und verwenden.</p> <p>Das am Ende dieses Moduls erreichte Niveau entspricht ungefähr dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none">- interkulturelle Kompetenz- Teamarbeit- Lernstrategien				
Inhalte	Das Modul umfasst 3 sprachpraktische Übungen zum Vietnamesischen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Vietnamesisch III				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Vertiefungsmodul Vietnamesisch II				 universität bonn	
Modulnummer 508011200	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	N.N./Prof. Dr. Christoph Antweiler				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
Lernziele	<p>Weitere Vertiefung der Kenntnisse der vietnamesischen Sprache, insbesondere im Hinblick auf Leseverstehen und translatorische Kompetenz zur Beschäftigung mit wissenschaftlichen sowie allgemeinsprachlichen Texten.</p> <p>Sprechen: sich unter Verwendung komplexer syntaktischer Strukturen zusammenhängend zu allgemeinen Themen äußern.</p> <p>Hörverstehen: gesprochenen Äußerungen zu unterschiedlichen Themen folgen und dabei die wichtigsten Informationen erfassen, wenn relativ langsam gesprochen wird.</p> <p>Schreiben: Sachverhalte mittelmäßig differenziert darstellen; zusammenhängende Texte über vertraute Sachverhalte verfassen, verschiedene Stilmittel anwenden.</p> <p>Lesen: allgemeinsprachliche Texte verstehen, mit allgemeinsprachlichen Texten beschäftigen und diese übersetzen.</p> <p>Grammatik: komplexe Satzstrukturen und situativ korrekte Konstruktionen erkennen und verwenden.</p> <p>Das am Ende dieses Moduls erreichte Niveau liegt etwas oberhalb des Niveaus B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none">- interkulturelle Kompetenz- Teamarbeit- Lernstrategien				
Inhalte	Das Modul umfasst 3 sprachpraktische Übungen zum Vietnamesischen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Vertiefungsmodul Vietnamesisch I				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
	Sprachpr. Übung		25	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme; schriftliche/mündliche Hausaufgaben; Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges	Tests und Hausaufgabenkontrollen dienen der Überprüfung sowie der Selbsteinschätzung des Leistungsstandes der Studierenden.				

Modulhandbuch orient- und asienwissenschaftliche BAs gesamt
(ausschließlich Basis-Sprachmodule)
Institut für Orient- und Asienwissenschaften

Bachelorarbeit				 universität bonn
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Betreuer			
Anbietende Lehrein- heit(en)	Institut/Abteilung, in dem/der die Bachelorarbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester
	Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird (in der Regel im Kernfach/Ein-Fach; in Zwei- Fach-Studiengängen kann die Arbeit in ei- nem der beiden Fächer oder aber interdis- ziplinär verfasst werden)		Pflicht	6.
Lernziele	- selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums - Verfassen einer ersten längeren wissenschaftlichen Abhandlung			
Schlüssel- kompetenzen	- eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur - Argumentationsfähigkeit			
Inhalte	abhängig vom Thema der Bachelorarbeit			
Teilnahme- voraussetzungen	108 LP			
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	SWS	Workload [h]
	Eigenarbeit	Verfassen der Bachelorarbeit		360
Prüfungen	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet	
	Bachelorarbeit		benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung			benotet/unbenotet	
Sonstiges				

ZUSÄTZLICHES WAHLPFLICHT-Modul: Vertiefungs- modul Asiatische Religionsgeschichte				 universität bonn	
Modulnummer <i>Relwiss 6</i>	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Dr. Manfred Hutter				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften (Abteilung für Religionswissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5. und 6.	
Lernziele	Das Modul soll fortgeschrittenen Studierenden die Möglichkeit bieten, anhand von Spezialfragen zur Asiatischen Religionsgeschichte forschungsgeleitete Fragestellungen zu entwickeln, die in Diskussionen und einer Hausarbeit auch als indirekte Vorbereitung auf einen MA-Studiengang dienen.				
Schlüssel- kompetenzen	Erarbeitung von komplexen Sachverhalten aus der Fachliteratur; Darstellung dieser Sachverhalte in mündlicher Form (Referat); Aufbereitung der Daten und Darstellung in schriftlicher Form; Kenntnis unterschiedlicher Argumentationsformen; Anwendung des Erlernten bei der Lösung von wissenschaftlichen Fragen und Problemen.				
Inhalte	Die Veranstaltungen des Moduls thematisieren Spezialthemen in unterschiedlicher Auswahl, wobei asiatische Religionsgeschichte einschließlich ihrer Auswirkung in der Gegenwart berücksichtigt werden kann.				
Teilnahme- voraussetzungen	Geschichte Asiens und Modernes Asien				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Aspekte asiatischer Religionsgeschichte 1	30	2	120
	Seminar	Aspekte asiatischer Religionsgeschichte 2	30	2	120
	Seminar	Aspekte asiatischer Religionsgeschichte 3	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit (10-15 Seiten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Mo- dulprüfung	regelmäßige Mitarbeit Erledigung von Hausaufgaben 1 Referat (25 bis 30 Minuten) Fristgerechte Dokumentation der Literaturrecherche für das Hausarbeitsthema			benotet/unbenotet	
				unbenotet	
Sonstiges					